MICHAEL DYNE MIETH

www.dyneart.de | Mail : contact@dyneart.de | Phone: 0179 2263255



Der Berliner Künstler **DYNE** wohnt und arbeitet in der deutschen Hauptstadt. Erste künstlerische Arbeiten entstanden in den 90er Jahren mit Graffiti und Streetart. Inspiriert und geprägt durch Filme wie *Wild Style* und *Beat Street* und weiteren Einflüssen aus der New Yorker Kunstszene, schuf DYNE in seinen frühen Werken eine Verbindung von Hip-Hop und Breakdance als Ausdruck eines neuen Lebensgefühls einer ganzen Generation.

Später folgten weitere Einflüsse auf sein Werk durch Künstler wie Basquiat und Picasso. Bis heute sucht er stets neue Wege bei der Entwicklung seines markanten Stils als Maler, Bildhauer und Multimedia-Künstler. Seine Werke erregen Aufmerksamkeit in der Kunstszene und sind in den letzten Jahren national und international ausgestellt worden.

BERLIN WALL



Die hier abgebildete Leinwandinstallation erstreckt sich über 21 Meter. Die Produktion des Stückes war eine außergewöhnliche Leistung: **DYNE** setzte drei Trabant's ein – Fahrzeuge des legendären DDR-Automobilherstellers VEB Sachsenring Automobilwerke Zwickau, die zwischen 1957-1991 gebaut wurden, auch bekannt als Trabbi's – dessen Reifen in Farbe getränkt wurden, um damit quer über die Leinwand zu fahren. So entstanden die expressionistischen Muster und abstrakten Formen.





Die Reifenspuren stehen symbolisch für die Befreiung aus Diktatur, Unterdrückung und für die gewonnene Freiheit einer uneingeschränkten Mobilität in einem grenzenlosen Europa. Der Betrachter wird daran erinnert, dass Grenzen überwunden werden können.





Die 21 Meter lange und 1,6 Meter hohe Berlin Wall leuchtet unter Schwarzlicht, genauso wie ein kleineres, sieben Meter langes Werk aus derselben Serie. Beide Werke wurden 2019 im Henry Ford Bau zum Entrepreneurship Summit zusammen mit einer von DYNE kuratierten Auswahl weiterer Werke ausgestellt.





Einen Videobeitrag zur Ausstellung können sie über den QR Code abrufen.

IMMER WIEDER IM FOKUS SEINER BILDER - BERLIN





Ein unerschöpfliches Reservoir an Sujets bietet sich **DYNE** in seiner Heimatstadt Berlin. Er streift fast täglich durch die Metropole und hält seine Eindrücke fotografisch fest. Er filtert, retuschiert, abstrahiert und fokussiert, bis er aus den Motiven seine Bildideen kondensiert. Dann experimentiert er mit Farben, mischt Acryl mit Lack, schneidet Pinsel eigens zu oder verdünnt die pastose Acrylfarbe derart, dass sein Farbauftrag beinahe die Leichtigkeit von Aquarellmalerei erreicht. Wer sich mit den so entstandenen Werken beschäftigt, mag einen eigentümlichen Sog entdecken. Ein Sog, der den Betrachter mit Leerstellen und Widersprüchen konfrontiert und eine besondere Spannung erzeugt.





ART AS A PERSPECTIVE

DYNE in Kooperation mit der Auma Obama Foundation Sauti Kuu in Kenya





Visuell kommunizieren lernen über die Kunst.

In Kenya hat **DYNE** die Auma Obama Sauti Kuu Foundation mit dem von ihm initialisierten Projekt "**ART AS A PERSPECTIVE**" unterstützt. Die Stiftung der Schwester von President Barack Obama fördert Kinder aus armen Verhältnissen und versucht, ihnen eine neue Perspektive zu geben. Im Rahmen der Stiftungsarbeit hat **DYNE** mit einer Gruppe von Kindern und Jugendlichen einen Workshop durchgeführt: "Ich wollte zeigen, dass man auch mit einfachsten Mitteln Kunst machen kann." Wer lerne, seine Emotionen auszudrücken, lerne auch, seine Aggressionen zu verarbeiten und zu kanalisieren. "Kunst verhindert keine Kriege, aber kann zu einem persönlichen Frieden beitragen", so der Künstler.

G18 im Museum der Kaiserlichen Hofburg



Das Triptychon ist eine von Picasso-Kuratorin Serena Baccaglini und den Veranstaltern in Auftrag gegebene Neuinterpretation Namens G 18 in den Originalmaßen von 3,50 m x 7,77 m. **DYNE** begibt sich in die Auseinandersetzung mit dem Krieg und dem ikonischen Werk von Picasso über den Krieg, das sich als Appell für den Frieden für immer in die Kunstgeschichte eingeschrieben hat. 2018 wurde G 18 vis-à-vis von Pablo Picassos originaler GUERNICA Gouache im Museum der Kaiserlichen Hofburg in Innsbruck anlässlich der dortigen Antikriegsausstellung GUERNICA "Ikone des Friedens" ausgestellt.





Für sein monumentales Werk G 18, ist der Berliner Künstler in einem Lincoln Continental über die Leinwand gefahren. Kennedy saß in einem solchen Wagen, als er ermordet wurde. Mit seiner Interpretation von Picassos Guernica möchte der Künstler zum Ausdruck bringen, wie nah Krieg und Frieden beieinander liegen. Die Reifenabdrücke stehen dabei für die Spuren der Verwüstung, die Chaos und Zerstörung in die Städte und das Leben der Menschen tragen.



Michael Dyne Mieth hinterlässt Spuren auf Leinwand





2019 wurde sein Bild "Cara del Universo" beim Gallery Weekend im Curated Art Space Hotel Mond Fine Arts Berlin präsentiert. Neben renommierten internationalen Künstlern wie Banksy, D*Face, Keith Haring und Jean-Michel Basquiat, war er als einziger deutscher Künstler Teil der Gruppenausstellung.



Kooperation mit Berliner Uhrenmanufaktur ASKANIA

Technik, Zeit und Kunst. Diese Begriffe wurden einmal mehr durch die künstlerische Arbeit von **DYNE** vereint. Mit farbgetränkten Reifen eines alten Rolls Royce ist er im Juni 2023 in den Hackeschen Höfen vor großem Publikum über eine weiße Leinwand gefahren, um seine künstlerischen Spuren zu hinterlassen. Die dabei entstandenen Werke werden für das Ziffernblatt einer Uhr der Sonder-Kollektion AVUS verwendet.

Kooperation mit Cisco Systems

Innovationszentrum "openBerlin" auf dem EUREF Campus Berlin



Bei der Aktion "art meets technology" zur Eröffnung des Innovation-Center "openBerlin" von Cisco Systems im Jahr 2015 kreierte **DYNE** aus Verpackungsmaterialien eine überlebensgroße Plastik in Form eines Roboters. Die Besonderheit dieser Kunstaktion war von überregionalem Interesse: Während des Schaffensprozesses wurden seine Bewegungen über einen mit Sensoren ausgestatteten Bodysuit aufgezeichnet. Es entstand dabei eine 3D-Visualisierung, "the data of creativity", die den Ausstellungsbesucher an der Arbeitsweise des Künstlers teilhaben lässt. Die Skulptur wurde zugunsten der Flüchtlingshilfe an den Unternehmer und Kunstsammler Josef Brunner versteigert.

33 Jahre Jubiläum des WM-Titel 1990

2023 hat Michael Dyne Mieth für die Franz Beckenbauer Stiftung den gesamten Kader der Weltmeister von 1990 auf Leinwand verewigt. Das Werk wurde von den Nationalspielern anlässlich der Jubiläumsfeier unterschrieben.



Kunst um die Welt mit Heidi Hetzer

Aufmerksamkeit erlangte **DYNE** auch 2014 durch seine Gestaltung des Oldtimers "Hudo", mit dem die bekannte Berliner Unternehmerin und Rennfahrerin Heidi Hetzer zu einer zweijährigen Weltreise aufgebrochen war. Beide Türen bemalte er mit der von ihr in Berlin geplanten Strecke und den Ländern, die von ihr befahren wurden.







DYNE ist in privaten und öffentlichen Sammlungen vertreten, auch der 44. Präsident der Vereinigten Staaten, Barack Obama, Albert II. Prinz von Monaco, Sir Stelios Haji-loannou, Leonardo DiCaprio, Kunstsammler Adrian Cheng oder Chuck Robbins besitzen einen echten **DYNE**. Weitere Informationen zu **DYNE**, sind unter **www.dyneart.de** zu finden.









Kaffee auf Leinwand







Übermalte Fotografie auf Leinwand im Unikat Ursprung Original bemaltes Weinetikett







Terra Cotta Masken



Bisherige Ausstellungen von 2001 - 2023

- Museum Kaiserliche Hofburg, Innsbruck
- Museum Birla Art & Culture, Kolkata
- Deutsches Technikmuseum, München
- Bermel von Luxburg Gallery, Berlin
- Galerie Fine Art, Leipzig
- Galerie Bremer, Berlin
- Galerie Mond, Berlin
- Artcadia Gallery | Berlin | New York | Hamptons
- Fondation Prince Albert II de Monaco, Monaco
- Auma Obama Sauti Kuu Foundation mit Präsident Barack Obama, Kenya
- Galerie Kunst im Kutscherhaus | Fulda
- Galerie HMH | Mallorca
- Galerie Musandi, Berlin
- Achtzig Galerie, Berlin
- Galerie Blaue Kuh, Berlin
- World of Art in der Urania, Berlin
- Juwelier Böckelmann nach Josef Beuys, Bielefeld
- Retro Classik, Stuttgart
- Gerry Weber, Bielefeld

Kunstausstellungen für die Daimler Chrysler AG

- Niederlassung Potsdamer Platz, Berlin
- Niederlassung Salzufer, Berlin
- Niederlassung Holzhauser Strasse, Berlin
- Niederlassung, Pforzheim
- Niederlassung, Kiel

Auktionen:

Die Galerie Fine Art und das **Auktionshaus Fine Art** in Leipzig zeigen regelmäßig Werke von **DYNE** in Ausstellungen und bieten diese auch zur Auktion an.

Kunstauktion in der Repräsentanz der Würth-Gruppe | Villa Würth in Schwanenwerder vom **Auktionshaus Van Ham.**

Kunstauktionen über das Auktionshaus am Grunewald, wo bereits Werke von ihm versteigert wurden.